

Schädlinge im Raps

7. - 9. September 2021

Die jungen Rapspflanzen entwickeln sich rasant. Die Niederschläge vom Donnerstag werden die Entwicklung weiter fördern. Der Zuflug der **Rapserrdföhe** nimmt mit jedem Tag etwas zu. Vereinzelt sieht man schon Gruppen von Pflanzen mit Fraßschäden. Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht, wenn

- sich innerhalb von 10 Tagen mehr als 50 Rapserrdföhe pro Gelbschale finden **oder**
- mehr als 10% der Blattfläche durch Fraß durch den Rapserrdfloh zerstört sind.

Die Bewertung des Fraßschadens sollte das ganze Feld berücksichtigen. Es werden sich immer einzelne Pflanzen mit Symptomen finden. Deswegen übers Feld gehen und hier und da schauen. **Schnecken** werden nach den Niederschlägen wieder ein Thema sein! Zu Obercorn fanden sich Spuren von Falschem Mehltau. Das ist durch den Tau am Morgen bedingt. Über die Ertragswirkungen von **Falschem Mehltau** an Rapskeimblättern wird immer wieder diskutiert. Eine chemische Bekämpfung ist nicht zugelassen.



Bild 1: Bestände, die in der Fläche dieses Schadausmaß aufweisen, sollten chemisch behandelt werden © Eickermann

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 09. September 2021. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl Schädlinge pro Gelbschale, bzw. der jeweilige Schaden an der Pflanze oder die Befallsstärke des jeweiligen Schädlings.

Region	Minette	Mosel	Gutland	Ösling	
Standort	Oberkorn	Burmerange	Everlange	Kehmen	Reuler
Rapserrdföhe pro Gelbschale Bekämpfungsrichtwert beträgt 50 Käfer pro Gelbschale in 10 Tagen (seit 31. August)	5	3	---	4	2
% zerstörte Blattfläche durch den Rapserrdfloh Bekämpfungsrichtwert: 10% pro Pflanze	<2%	0%	0%	<2%	<2%
Zuflug Kohlfleie Bekämpfungsrichtwert unbekannt	mittel	gering	---	mittel	mittel
Pflanzenkrankheiten	Falscher Mehltau	---	---	---	---
Stadium Raps (in BBCH*)	13-14	10	8-9	8-9	9-10

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig
- Bestand bereits behandelt

* BBCH 08 = Hypocotyl mit Keimblättern wächst zur Erdoberfläche; BBCH 09 = Auflaufen; Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche; BBCH 10 = Keimblätter voll entwickelt; BBCH 11 = erstes Laubblatt entfaltet, BBCH12 = zweites Laubblatt entfaltet; BBCH13 = drittes Laubblatt entwickelt; BBCH 14 = viertes Laubblatt entwickelt.

Kurzfassung:

- Niveau des Rapserrdflohs bisher niedrig
- Zuwanderung des Rapserrdflohs wird sich fortsetzen, wobei die vorhergesagten Niederschläge diese Zuwanderung nur kurz unterbrechen werden
- Spätestens ab Sonntag wird wieder stärkerem Zuflug des Rapserrdflohs stattfinden
- Auf Schnecken achten

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18